

Neuestes!

Cartons mit Kapellen-, Byzantin- und Rococo-Facette.

Cartes à biseau chapelle, byzantin et rococo.



Fig. 2965.

Kapellen-Facette.
Biseau chapelle.



Fig. 2966.

Byzantin-Facette.
Biseau byzantin.



Fig. 2967.

Rococo-Facette.
Biseau rococo.

Preise dieser Cartons sind dieselben wie für Cartons mit gothischer Facette.
(Preise für Cartons ohne Firma Seite 656; Preise für Cartons mit Firma Seite 662.)

Eastman's Solio-Papier.

Gebrauchsanweisung für Eastman's Soliopapier. Das Papier ist empfindlicher als Albumpapier und soll an einem trockenen Orte aufbewahrt werden. Die Copirung soll bei starkem Lichte stattfinden, intensive Negative in voller Sonne, schwache Negative im Schatten. Die Bilder müssen viel kräftiger copirt werden, als sie schliesslich sein sollen. Bei feuchter Jahreszeit empfiehlt es sich, einen Gummistoff auf das Papier in den Copirrahmen zu legen. Es können die gewöhnlichen Tonbäder verwendet werden, jedoch empfehlen wir folgendes Tonfixirbad für warme Töne:

Lösung I. Unterschwefligsaures Natron 600 Gr., Alaun 150 Gr., schwefelsaures Natron (Glaubersalz) 420 Gr., Wasser 4 1/2 Liter. Zuerst wird das Fixirnatron und Alaun im Wasser gelöst und dann das schwefelsaure Natron zugefügt. Die Lösung ist vor Gebrauch 2-3 Stunden stehen zu lassen.

Lösung II. Chlorgold 1 Gr., essigsaures Bleioxyd 4 Gr., Wasser 250 Ccm. Es bildet sich ein Niederschlag in Lösung II, welcher sich neuerlich löst, sobald dieselbe der Lösung I zugefügt wird.

Zum Tönen der Bilder nehmen Sie 240 Ccm. von Lösung I und 30 Ccm. von Lösung II. Die Lösung II ist immer zu schütteln bevor sie der Lösung I zugesetzt wird.

Getrenntes Tonbad und Fixirbad für blaue Töne.

Lösung I. Borax 40 Gr., Wasser 4 1/2 Liter.

Lösung II. Chlorgold 1 Gr., Wasser 450 Ccm. Lösen Sie zuerst den Borax in 240 Ccm. warmen Wassers und komplettieren Sie das Quantum mit kaltem Wasser. Zum Gebrauche nehmen Sie 240 Ccm. von Lösung I und 15 Ccm. von Lösung II. Mit diesem Bade müssen Ton oder Farbe der Bilder in der Durchsicht beurtheilt werden. Die Bilder werden sorgfältig gewaschen vor und nach dem Tönen und werden in folgender Lösung fixirt:

Fixirnatron 90 Gr., Wasser 500 Ccm.

Sollten die Bilder die Neigung haben, weichlich an der Oberfläche zu werden, so werden sie (vor oder nach dem Fixiren) in folgende Lösung gebracht:

Alaun 15 Gr., Wasser 600 Ccm.

Die Bilder müssen in mehrmals gewechseltem Wasser gewaschen werden, bevor sie in das Alaunbad kommen. Die Bilder werden so wie Albumbilder getrocknet, jedoch nicht zwischen Saugpapier gelegt. Glänzende Oberfläche erhält man durch Aufquetschen auf eine Emailplatte, welche zuvor mit folgender Wachslösung behandelt wurde:

Spermaceti 12 Gr., Benzin 600 Ccm.

Zur Erzielung einer matten Oberfläche ersetzt man die Emailplatte durch ein fein mattirtes Glas. Die Bilder werden mit Kleister aufgeschirt wie Albumdrucke. Sollen hochglänzende Bilder montirt werden, so wird deren Rückseite, wenn dieselbe fast trocken ist, mit reiner, gut filtrirter Gelatine überzogen; nach dem völligen Trocknen wird das Bild von der Unterlage abgehoben und auf einen zuvor mit Schwamm gefeuchteten Carton geklebt. Bilder auf Soliopapier können heiss satinirt werden wie Albumbilder, ein Behandeln derselben mit Seife oder Wachs ist unnöthig.

Solio-Papier: Ctm.	9:12	12:16	12:16 1/2	13:18	18:24	21:27
Blattanzahl	30	17	16	15	7	5
Preis per Paquet fl.	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60

Preise für andere Formate auf Seite 615.

Touristen-Laterne

mit gelber und rother Scheibe.

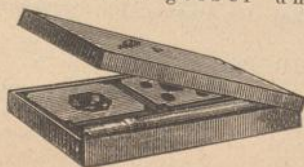


Fig. 2968.



Fig. 2969.

Für Kerzen eingerichtet, sehr compendiös Preis fl. 4.25.